

Kreislaufwirtschaft: Zugang statt Besitz

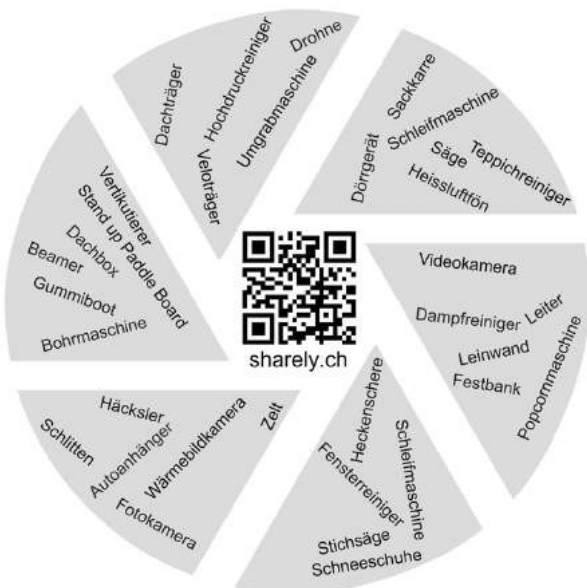
In der letzten Ausgabe haben wir die Produktion von Gütern und die dafür benötigten Ressourcen aufgezeigt. Nun folgen Konsum und Nutzung. Hierbei werden die möglichst lange und die gemeinsame Nutzung ins Zentrum gestellt.

Sharely

Wenn ich ein Regal aufhängen möchte, benötige ich Löcher in der Wand. Eine eigene Bohrmaschine muss ich dafür nicht besitzen, denn diese ist Mittel zum Zweck. Eine Bohrmaschine wird während ihrer gesamten Lebensdauer gerade mal 15 Minuten verwendet. Solche Dinge zu teilen, anstatt diese selbst zu besitzen, macht aus ökologischen und ökonomischen Gründen Sinn. Durch die gemeinsame Nutzung (Sharing) von Gütern werden wertvolle Ressourcen sowie das eigene Portemonnaie geschont.

Von A wie Autoanhänger bis Z wie Zelt. Auf Sharely findet man alles, was das Herz begehrt. Sharely ist die grösste Schweizer Sharing-Plattform für Gegenstände aller Art. Teilen auch Sie Ihre Dinge mit anderen Menschen – einfach, unkompliziert und versichert.

Unter den ersten zehn neuen NutzerInnen aus Rickenbach, welche bis Ende September drei Objekte hochgeladen haben, verlosen wir einen CHF 50 Gutschein von Sharely. Für Personen, welche bei der Digitalisierung ihrer Mietobjekte Unterstützung benötigen, bieten wir gerne unsere Hilfe an. Melden Sie sich telefonisch unter 078 230 14 15.



Bibliothek

Das Wesen der Bibliothek ist die Kreislaufwirtschaft, weshalb wir mit unserer Gemeindebibliothek zusammenarbeiten. Eine erste Auswahl von Büchern zu den Themen *Klima* und *Kreislaufwirtschaft* ist bereits erhältlich. Schauen Sie vorbei.

Carsharing

Der Motorisierungsindex zeigt, dass in Rickenbach überdurchschnittlich viele Fahrzeuge eingelöst sind. Es sind 1,33 Autos pro Haushalt, was weit über dem kantonalen Schnitt von 1,08 liegt. Ein privater PKW wird im Durchschnitt pro Tag eine Stunde genutzt und steht die restliche Zeit ungenutzt herum. Mit einem Carsharing-Angebot könnten Zweit- oder Drittfahrzeuge reduziert und in vielen Haushalten massiv Kosten eingespart werden. Gemeinsam möchten wir eine gute Lösung für unsere Gemeinde ausarbeiten. Wer sich einbringen möchte, möge sich bei uns melden: info@rickenbach-nachhaltig.ch

Kreislaufwirtschaft im Dorf – Führung in der Autoverwertung Truninger

Am 23. September besuchen wir die Firma Truninger, die sich auf die Verwertung von Fahrzeugen spezialisiert hat und damit im Bereich Wiederverwertung innerhalb der Kreislaufwirtschaft tätig ist. Die Organisation findet gemeinsam mit dem Dorfverein Sulz und Rickenbach statt. Die Einladung wird rechtzeitig zugestellt.

Sandra Keel

